Hoher Herr,

3
Um Zeit zu ersparen bitte ich Sie, sobald Sie die Bogen von Franz (falls er nicht verreist ist) gütigst an Dr [illegible] zu schicken und ihn in meinem Namen zu bitten, dieselben unmittelbar an Herrn [illegible] zu schicken.

2
Schreiben Sie, lieber Herr, dem [illegible] in Ihrer Antwort gütigst wieder [illegible] Wohnung des Aufrecht Privatdoc.

1
Soll ich dem Manne [illegible] schreiben, die Bestimmung habe die [illegible] für [illegible], daß Sie [illegible] Arbeiten [illegible] 1833 [illegible] herausgeben [illegible] beschäftigt waren, [illegible] billigen Sie [illegible] der [illegible] für [illegible] [illegible] zu [illegible]
A. Humboldt

Die lebendige Theilnahme, welche Ew. Excellenz vielfach der vergleichenden Sprachforschung geschenkt haben, läßt mich hoffen, daß Sie der folgenden Bitte ein geneigtes Gehör leihen werden. Wie der beigelegte Prospekt erweist, beabsichtige ich in Gemeinschaft mit Dr. Kuhn binnen Kurzem eine Zeitschrift für Sprachvergleichung herauszugeben. Wenn nun in dieser des Namens und der Werke Ihres unsterblichen Bruders, als des Begründers der auf fester empirischer Grundlage beruhenden Sprachphilosophie, oftmals wird Erwähnung geschehen müssen, glauben wir unter nicht günstigeren Auspicien unser Unternehmen eröffnen zu können, als wenn wir sie mit einer Schrift dieses hervorragenden Geistes ~~[illegible]~~ einleiten. Eine solche noch nicht veröffentlichte findet sich unter dem Titel: „Über die Verwandtschaft des griechischen Plusquamperfekts und der attischen Perfekta mit einer sanskritischen Tempusbildung" unter den Handschriften der hiesigen königl. Bibliothek, und ist als speciell etymologische

Studie von besonderem Werthe. Wenn Ew. Excellenz uns gütigst die Erlaubniß zum Abdrucke dieses Aufsatzes gewähren wollten, würden Sie nicht nur uns, sondern die Sprachgelehrten überhaupt, denen hie und wieder schon Kunde von demselben geworden, zum größten Danke verpflichten.

Mit vollkommenster Hochachtung

Ew. Excellenz

ergebenster

Theodor Aufrecht, Privatdocent.

Berlin, 24. September 1850.

Artilleriestr. 16.

POTSDAM
BAHNHOF
25/9 * 1-2

Sr Wohlgeb

Herrn Prof. Dr Buschmann

zu

Berlin
Linienstraße 111.

frei

AlHumboldt

206

25 Sept. 1850


25 Sept. 1850